

Freiwillige Feuerwehr
Reichenau

Jahresbericht 2009



Impressum

Herausgeber Freiwillige Feuerwehr Reichenau
Münsterplatz 2, 78479 Insel Reichenau

Redaktion Thomas Baumgartner

Titelbild Brandeinsatz PKW-Brand, 03.01.2009

Einsatzberichte Thomas Baumgartner und Martin Spicker

Internetseite <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

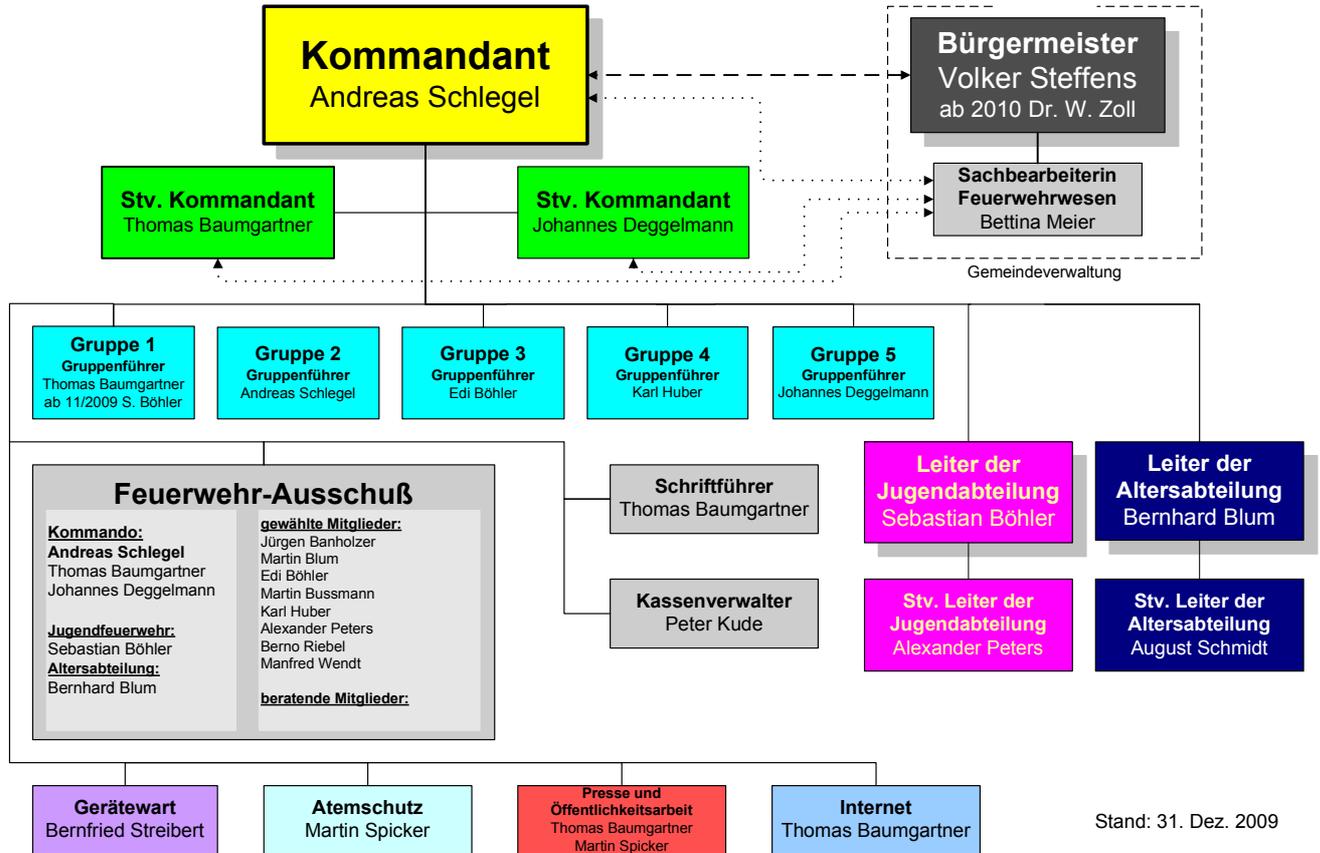
eMail info@feuerwehr-reichenau.de

© 2010 Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Organigramm	Seite 4
Statistische Daten	Seite 5
Altersspiegel	Seite 6
Mitgliederbewegungen	Seite 6
Beförderungen	Seite 7
Ehrungen	Seite 7
Unsere Verstorbenen	Seite 7
Ausbildungen	Seite 8
Einsätze in der Übersicht	Seite 9
Einsatzart prozentual	Seite 9
Einsätze im Zeitraum der letzten 12 Jahre	Seite 10
Einsätze und Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge	Seite 11 – 32

Organigramm

Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau



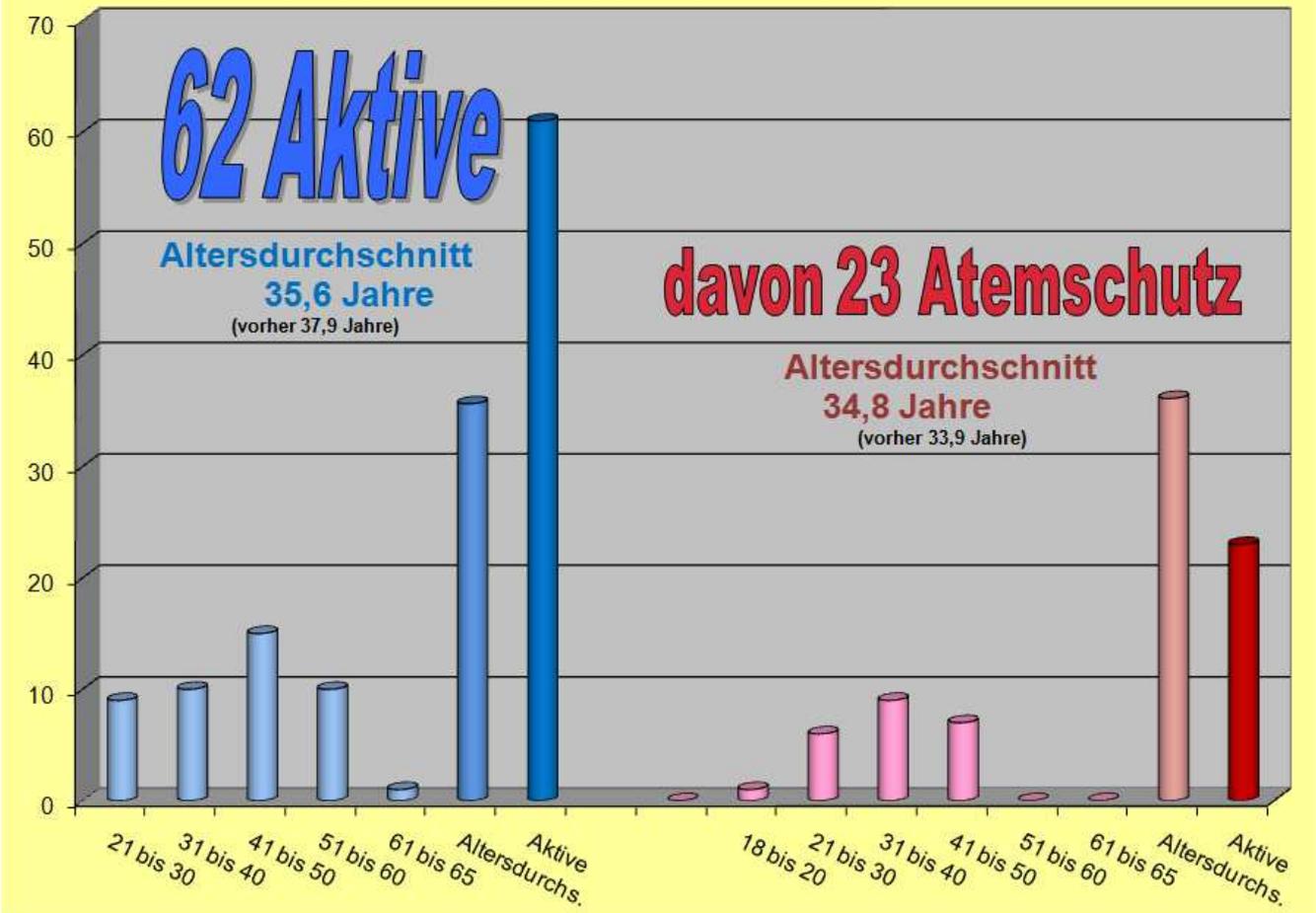
Statistische Daten

Stand: 31.12.2009

Personal:	
Aktive Feuerwehrangehörige	61
Angehörige der Jugendabteilung	20
Angehörige der Altersabteilung	17
Gesamt	98
Zugänge aktive Abteilung	7
Abgänge aktive Abteilung	0
Verstorbene	1
Beförderungen	8
Ehrungen 25-jährige Mitgliedschaft	8
Ehrungen 40-jährige Mitgliedschaft	0
Sonstige Ehrungen	2
Internet:	
Zugriffe auf die Internetseite	8.147 Ø 678/Monat
Zugriffe auf die Beiträge über die Einsatzberichte und Meldungen im Redaktionssystem	9.449
Ausbildung:	
Proben Gruppe 1	16
Proben Gruppe 2	21
Proben Gruppe 3	8
Proben Gruppe 4	14
Proben Gruppe 5	12
Vollproben bzw. Übungseinsätze	3
Proben insgesamt	71
Proben- und Übungsstunden insgesamt	1976
Lehrgänge und sonstige Ausbildungen in Stunden	376
Gesamtstunden Ausbildung	2352
Einsätze und Dienste:	
Einsätze	57
Einsatzstunden Gesamt	498
Sicherheitswachdienste	10
Sicherheitswachdienste in Stunden	94
Weinfestdienst in Stunden	166
Sonstige Einsätze u. Dienste in Stunden (Verkehrsdienste, Kinderaktion, Organisation usw.)	603
Gesamtstunden Einsätze und Dienste	1361
Organisation und Sonstiges:	
Feuerwehrausschuss-Sitzungen	4
Kommando-Besprechungen	2
Orga usw. in Stunden	102
Jugendfeuerwehr:	
Aktivitäten der Jugendfeuerwehr an Stunden im Jahr	
Gesamtstunden für die Jugendfeuerwehr	1607
Stundenleistung Gesamt in 2009	5.422
Stundenleistung Gesamt in Euro (10 € pro Std.)	54.220 €
Gesambereitschaftsstunden über das ganze Jahr hinweg der aktiven Mitglieder (365 Tage pro 24 Std.)	543.120 Stunden

Alterspiegel Freiw. Feuerwehr Reichenau

31.12.2009



Beförderungen

Nr.	Anz.	Name, Vorname	Dienstgrad	Dienstgrad
			Beförderung	
			von	nach
1	3	zum Feuerwehrmann Müller Rainer Schmidt Marco Streibert, Bernfried M. jun.	FMA	FM
2	1	zum Oberfeuerwehrmann Streibert, Bernfried sen.	FM	OFM
3	1	zum Hauptfeuerwehrmann Zieten Christian	OFM	HFM
4	3	zum Oberbrandmeister Baumgartner Thomas Deggelmann Johannes Schlegel Andreas	BM	OBM

Jahreshauptversammlung Café-Restaurant "Zum alten Mesmer", 04.03.2009

Ehrungen

Ehrung	Name
--------	------

10 Jahre:

20 Jahre:

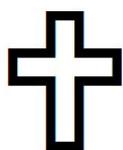
25 Jahre: Banholzer Jürgen, Bärthele Stefan, Blum Martin, Christian Manfred,
Deggelmann Johannes, Fickenscher Thomas, Mohr Wolfgang, Schmidt
Hubert

40 Jahre:

Sonstige:

Jahreshauptversammlung Café-Restaurant "Zum alten Mesmer", 04.03.2009

Unsere Verstorbenen



Wir gedenken unseren Verstorbenen:

19.12.2009, Böhler Ewald

Ausbildungen

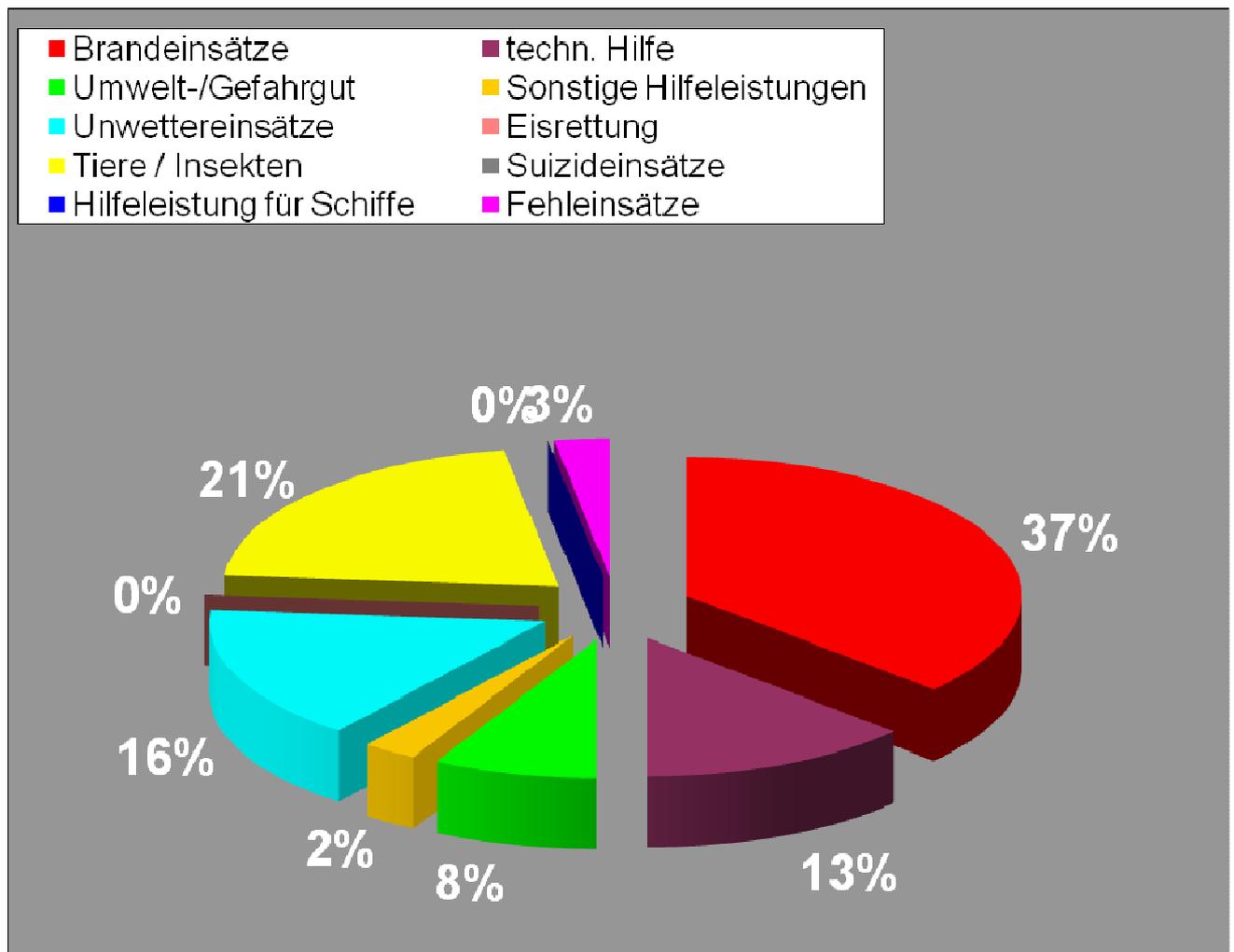
Ausbildung-Atenschutz:	
Atenschutzunterweisung wurde von OBM Th. Baumgartner durchgeführt	Teilnehmer
Atenschutzstrecke gesamt	17
Atenschutzunterweisung 02.12.2009	17

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber:	Datum:
Kreisfeuerwehrtag in Aach	11.07.2009
Nachprüfung in Rielasingen-Worblingen	22.07.2009
Baumgartner Thomas (Gruppenführer)	
Böhler Sebastian (Maschinist)	
Bussmann, Martin	
Peters, Alexander	
Streibert, Bernfried	
Uricher, Manuel	
Baumüller, Rene	
Spicker, Martin	
Zieten, Christian	

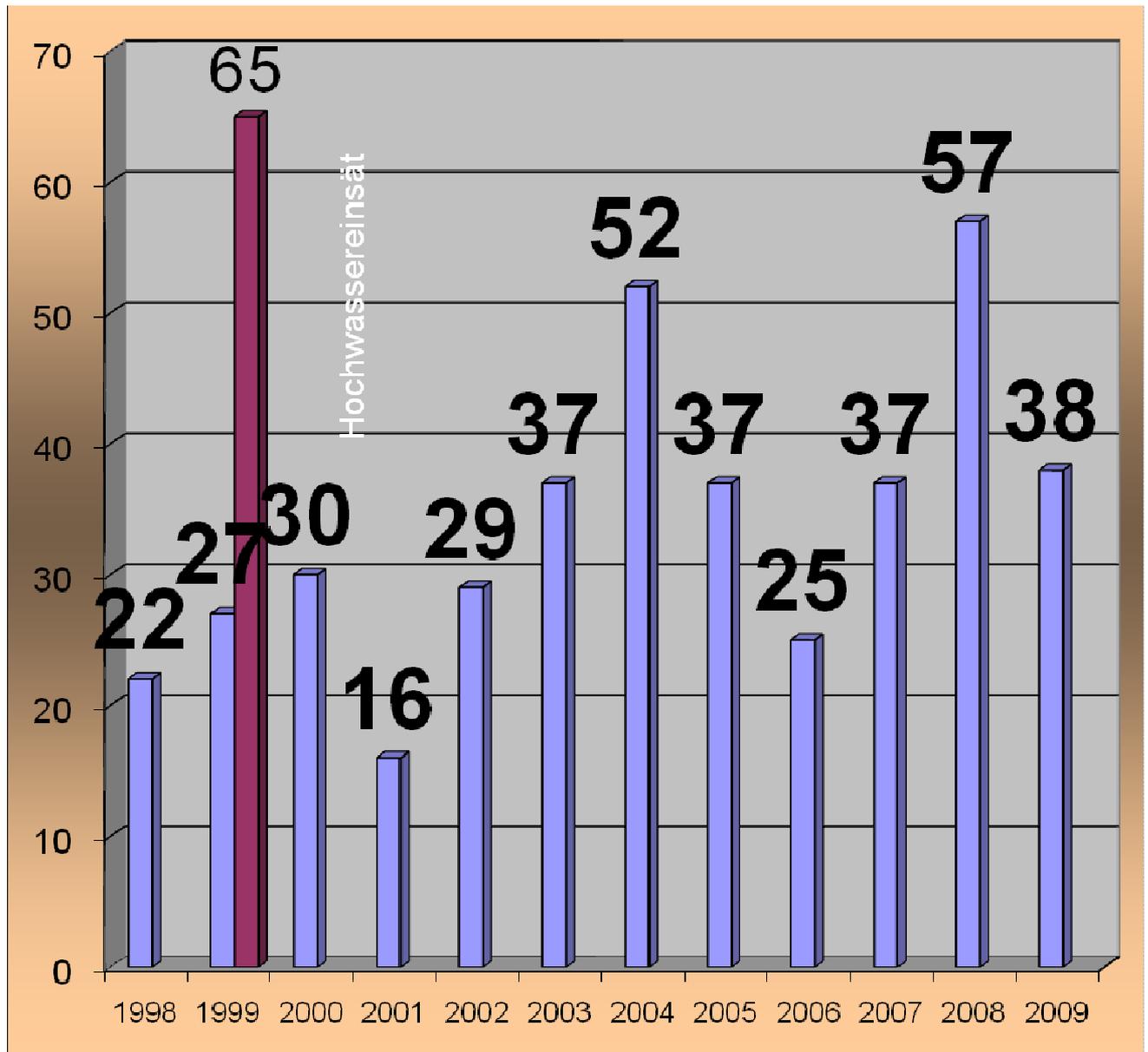
Einsätze in der Übersicht

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	14
technische Hilfeleistung (VU, Ölspuren, Aufzug, Nottüröffnung usw.)	5
Umwelt-/Gefahrguteinsätze	3
Sonstige Hilfeleistungen (Keller unter Wasser, Baum fällen usw.)	1
Unwettereinsätze	6
Eisrettung	0
Tiere / Insekten	8
Suizideinsätze	0
Hilfeleistung für Schiffe	0
Fehleinsätze	1
Einsätze Insgesamt	38

Einsatzart prozentual



Einsätze im Zeitraum der letzten 12 Jahre



Einsätze und Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge

Fahrzeug brannte komplett aus

03.01.2009

Am Dachsberg im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung wurde am frühen Samstagmorgen, 03.01.2009, ein brennender PKW entdeckt und die Feuerwehr gerufen.

Die Freiw. Feuerwehr Reichenau wurde um 04:28 Uhr durch die integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand. Auf die ersten Löschmaßnahmen mit dem Hochdruckfeuerlöscher HiPress folgte der Löschangriff mit Schaumrohr und zusätzlich C-Schnellangriff. Die Einsatzkräfte gingen dabei unter umluftunabhängigem Atemschutz vor. Zunächst war das Feuer im Bereich des Armaturenbretts schwer zu löschen. Erst als der Innenraum komplett mit Schaum geflutet war, konnte das Feuer gelöscht werden. Nachdem die Straße gereinigt und provisorisch mit Streusalz abgestreut war, konnte die Feuerwehr wieder einrücken.



Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren insgesamt 27 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 8/6 und LF16 im Einsatz und in Bereitschaft im Gerätehaus. Mit vor Ort waren außerdem 4 Kräfte der Polizeidirektion Konstanz. Die Einsatzstelle und die umliegenden Straßen wurden im Anschluss vom Bauhof Reichenau mit Streusalz wegen Glatteisgefahr abgestreut.

Einsatzende war um 06:05 Uhr.

Dankesabend Reiterhof

09.01.2009

Der Pächter des Reiterhofes und der Vorstand des Reitclubs Konstanz in Reichenau-Lindenbühl hatten zu einem Dankesabend für die Einsatzkräfte beim Brandeinsatz mit Speisen und Getränken in das Reiterstübli eingeladen. Es nahmen ca. 25 Kameraden teil.

Küchenbrand im Hotel Seeschau

Übungseinsatz der Freiw. Feuerwehr Reichenau - 27.01.2009

Am Dienstagabend, 27.01.2009, kurz nach 20:15 Uhr heulten die Sirenen auf der Insel Reichenau... "Küchenbrand im Hotel Seeschau, Gebäude durch Lüftungsschacht verraucht, mehrere Personen noch im Gebäude"... so die Meldung über Funk der Integrierten Leitstelle des Landkreises Konstanz. Bei der Meldung handelte es sich um die Übungsannahme eines Übungseinsatzes der Freiw. Feuerwehr Reichenau.



Unter Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler waren 27 Feuerwehreinsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und Mannschaftswagen im Übungs-Einsatz. Aus dem vollkommen verqualmten Gebäude (Übungsannahme) konnten zwei Personen unter umluftunabhängigem Atemschutz gerettet werden. Einer davon über eine tragbare Leiter.

Die anschließende Manöverkritik durch Kommandant Andreas Schlegel gab es dann bei der anschließenden Abschlußbesprechung im Hotel Seeschau, die Familie Bachmann hatte alle zur Stärkung zu einem Imbiss mit Getränken eingeladen. Die Feuerwehr bedankt sich ganz herzlich dafür.

Ehrung für 200-Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Reichenau im Café-Restaurant "Zum alten Mesmer"

04.03.2009

Am am Mittwoch, 04. März 2009, fand im Café-Restaurant "Zum alten Mesmer" die Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiw. Feuerwehr Reichenau statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrenkommandanten der Wehr, Bürgermeister Volker Steffens, mehrerer Gemeinderäte, einer Abordnung der WaPo, und dem Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel und der Totenehrung hatte Kommandant Andreas Schlegel Erfreuliches zu berichten. Er stellte acht neue Feuerwehrkameraden vor, welche im Laufe des letzten Jahres bis zur heutigen JHV als Verstärkung hinzugekommen waren. Aus der Jugendfeuerwehr konnten Gut Patrik, Müller Maximilian, Deggelmann Marcel, Wehrle David, Leonards Sven, Beck Julian, Weber Tobias aufgenommen werden. Sie hatten erst im November die Grundausbildung erfolgreich absolviert. Außerdem kam Nowotny Armin, gleichzeitig Mitglied in der Feuerwehr Lautrach/Unterallgäu, in 2009 hinzu. Somit kann die Freiw. Feuerwehr Reichenau auf 54 aktive Feuerwehrkräfte zurückgreifen. In besonderer Funktion wird Pater Stephan Vorwerk OSB in Kürze hinzu stoßen, er absolviert gerade seine Ausbildung zum Notfallseelsorger. Mit der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung sind somit 94 Mitglieder bei der Feuerwehr Reichenau an Bord.

Dabei sprach Schlegel auch die Problematik Gerätehaus an, es gebe nun endgültig keinen freien Spind mehr und jeder Winkel, jede Wand ist ausgenutzt. Es stelle sich die Frage, wie sollen die Übergänge aus der Jugendfeuerwehr in 2009 und mit Anfragen für die Neuaufnahme umgegangen werden. Deshalb gab es auch schon Gespräche mit Bürgermeister Volker Steffens. Für eine kurzfristige Lösung soll ein Container mit 20 Spinden am Bauhof aufgestellt werden, die Kosten hierfür würden sich in Grenzen halten. Man solle nicht den Fehler machen, jemanden abzuweisen.

Im Anschluss wurde durch Schriftführer und Stv. Kommandant Thomas Baumgartner der Jahresbericht 2008 in gewohnt multimedialer Form vorgetragen. Mit 57 Einsätzen war es ein ereignisreiches Jahr, wobei der größte Teil der Einsätze sich auf Brandeinsätze, Unwettereinsätze und technische Hilfeleistungen aufteilte. Im Jahr 2008 wurden von den Feuerwehrleuten über 6212 Stunden bei Ausbildungen und Einsätzen ehrenamtlich für das Gemeinwohl der Gemeinde erbracht. Bei den Investitionen konnten wieder einige wichtige Beschaffungen wie neue Feuerwehrsicherheitsgurte, Funkmeldeempfänger und Funkgeräte abgewickelt werden. Dabei war die Feuerwehr erneut sehr sparsam, wohl wissend, daß in den nächsten Jahren große Investitionen wie der Gerätehausneubau anstehen. Der komplette Jahresbericht kann im Internet eingesehen werden.

Kassenverwalter Peter Kude berichtete über den Rechnungsabschluss 2008. Es konnte erfreulicherweise ein leichtes Plus in der Kasse melden. Die Kassenprüfer Thomas Huber und Markus Zeiler bescheinigten dem Kassenverwalter einen absolut korrekten und ordentlichen Rechnungsabschluss und beantragten seine Entlastung. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler berichtete über die großen Erfolge der Mädchen und Jungen im letzten Jahr. Zu den Highlights zählten der 1. Platz beim Sternmarsch und der 1. Platz beim Kreisjugendfeuerwehrlager. Er bedankte sich bei den Jugendlichen für Ihren Ehrgeiz und seinen Jugendleitern für die geleistete Arbeit. Neu im Team der Jugendleiter stellte er Julian Beck vor.

Bürgermeister Volker Steffens bedankte sich für die geleistete Arbeit und erinnerte nochmals daran, daß die Jugendfeuerwehr immer noch die Beschaffung eines Wimpels offen hätte. Zum Thema Gerätehausneubau gab er bekannt, daß man in den Grundstücksverhandlungen wäre und der Baubeginn 2010 geplant sei so daß es dann bis 2011 fertig gestellt sei. Es soll dann zum 75. Jubiläum der Feuerwehr eingeweiht werden. Er rechne damit, daß bis dahin bereits die ersten Blumen um das Gerätehaus blühen. Er nahm dann etliche Beförderungen vor, so wurden Müller Rainer, Schmidt Marco und Streibert, Bernfried M. jun. zum Feuerwehrmann, Streibert Bernfried sen. zum Oberfeuerwehrmann, Zieten Christian zum Hauptfeuerwehrmann und Baumgartner Thomas, Deggelmann Johannes und Schlegel Andreas zum Oberbrandmeister befördert.

Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel konnte in Anschluss 8 lang gediente Mitglieder für 25-Jahre aktiven Feuerwehrdienst ehren. Banholzer Jürgen, Bärthele Stefan, Blum Martin, Christian Manfred, Stv. Kommandant Deggelmann Johannes, Fickenscher Thomas, Mohr Wolfgang und Schmidt Hubert erhielten die silberne Ehrennadel mit Urkunde des Landes Baden-Württemberg. Bürgermeister Volker Steffens überreichte den Jubilaren als Dank der Gemeinde die Wappenscheibe.

Bevor Kommandant Andreas Schlegel die JHV beendete, entließ er nach 41 aktiven Dienstjahren, Ehrenmitglied Reinhard Blum, auf eigenen Wunsch, in die Altersabteilung.



Wasser im Keller

06.03.2009

Ein Hauseigentümer in der Mittelzeller Strasse, Reichenau-Mittelzell, entdeckte am Freitagmorgen (06.03.2009) im Keller einen Wassereinbruch. Als Grund hierfür, wurde ein Wasserrohrbruch vermutet. Das Wasser stand in allen Kellerräumen ca. 5 cm hoch. Die Feuerwehr wurde um Hilfe gerufen.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 06:35 Uhr die Freiw. Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Mit zwei Wassersaugern wurden die Kellerräume weitgehend wieder trockengelegt. Das Wasser konnte durch einen Defekt an der Hebeanlage eindringen.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 10 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 und Mannschaftswagen im Einsatz.

Einsatzende war um 07:37 Uhr.

JHV der FF Allensbach

13.03.2009

Auf Einladung der Freiw. Feuerwehr Allensbach nahm eine Abordnung mit Kdt. Schlegel an der Jahreshauptversammlung und anschließendem Jahresabend in Hegne teil.

Schilfbrand am Sportplatz Baurenhorn

19.03.2009

Am Sportplatz Baurenhorn, Reichenau-Mittelzell, wurde am Donnerstagabend, 19.03.2009, ein Schilfbrand entdeckt und gemeldet.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 21:05 Uhr per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte sich das Feuer schon ausgebreitet, hier spielte sicherlich der vorherrschende starke Wind eine große Rolle. Es gab zwei Brandherde, einer in Richtung Westen, welcher schnell mit Feuerpatschen gelöscht werden konnte und einer neben dem

Skaterplatz. Hier gestaltete sich der Löschangriff wegen der großen Hitzeentwicklung zunächst schwierig, das Feuer konnte dann aber durch den massiven Einsatz mehrerer Feuerpatschen letztlich doch gelöscht werden.

Unter der Leitung von Gruppenführer Martin Spicker waren 21 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Insgesamt brannten ungefähr 600 m² Schilffläche ab. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit zwei Kräften. Einsatzende war um 21:53 Uhr.



Erneuter Schilfbrand

20.03.2009

Kurz nach Mitternacht, von Donnerstag auf Freitag, 20.03.2009, brannte im Zellele, Reichenau-Mittelzell, erneut eine Schilffläche.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 00:01 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Das Feuer konnte mit Feuerpatschen schnell gelöscht werden, es handelte sich nur um eine kleine Fläche.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 18 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Einsatzende war um 00:29 Uhr.

Im Gewinn Streichen brannte Schilf

20.03.2009

In Reichenau-Oberzell, brannte am Freitagabend, 20.03.2009, eine Schilffläche und die Feuerwehr wurde gerufen.

Um 18:45 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene zum Brandeinsatz alarmiert. Durch den schellen Einsatz der Feuerwehr konnte ein größeres Ausmaß verhindert werden. Das Feuer war mit Feuerpatschen schnell gelöscht.



Unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 21 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Es brannten ungefähr 100 m² Schilffläche ab. Mit vor Ort war die Wasserschutzpolizei, Posten Reichenau. Einsatzende war um 19:15 Uhr.

Kurze Zeit später mußte die Feuerwehr nochmals ausrücken, weil durch den starken Wind sich noch Glutnester wieder zu entzünden drohten. Die Glutnester wurden vollständig abgelöscht.

Schilfbrand in der Reichenauer Allee

21.03.2009

In den frühen Morgenstunden am Samstag, 21.03.2009, entdeckte ein Taxifahrer in der Reichenauer Allee, L221, ein Feuer in der Schilffläche und meldete es an den Feuerwehr-Notruf 112.

Um 04:14 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. An der Einsatzstelle fand die eingetroffene Feuerwehr einen Minischilfbrand vor. Mit Feuerpatschen war das Feuer schnell gelöscht. Da der bis dahin starke Wind inzwischen nach gelassen hatte, war die Ausbreitung des Brandes minimal, ungefähr 17 m² Schilf brannten ab.

Unter der Leitung von Gruppenführer Martin Spicker waren 15 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz und im Gerätehaus in Bereitschaft. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit zwei Kräften. Einsatzende war um 04:44 Uhr.

Alterskameradentreffen

21.03.2009

Die Altersabteilung nahm am Alterskameradschaftstreffen des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz in Steißlingen teil.

Schilf- und Flächenbrände beschäftigen die Reichenauer Feuerwehr

23.03.2009

Schon am Montagnachmittag, 23.03.2009, gegen 15:30 Uhr mußte die Feuerwehr unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann mit 9 Einsatzkräften und Löschfahrzeug LF 8/6 zu einem Flächenbrand ausrücken. In der Nähe des Yachthafens, Reichenau-Mittelzell, war von Unbekannten für den Abtransport ordnungsgemäß gelagerter Baum und Heckenschnitt angezündet worden. Das Feuer war hier schnell gelöscht.

Am späten Montagabend, brannte dann im Gewann Giessen, Reichenau-Niederzell, eine größere Schilffläche. Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 23:20 Uhr per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte die Schilffläche an zwei Stellen, eine im Osten und eine im Westen. Die Löscharbeiten wurden in zwei Abschnitten durchgeführt. Durch den sehr starken Wind gab es immer wieder hohe Flammen mit starker Hitzeentwicklung. Durch eine Riegelstellung mit Wasser konnte das Übergreifen auf einen Baum verhindert werden. Die Feuer wurden letztlich mit Feuerpatschen sowie mit zwei C-Rohren gelöscht.

Insgesamt 21 Wehrleute waren hier unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Ungefähr 1300 m² Schilffläche wurde ein Raub der Flammen. Mit vor Ort waren mehrere Streifen der Polizei der PD Konstanz mit sechs Kräften. Einsatzende war um 00:04 Uhr.

Bild der Gesamtwehr

04.04.2009

Im Klosterhof wurden Bilder von der Gesamtwehr gemacht.



Schilffläche brennt lichterloh

07.04.2009

Während dem Sportunterricht auf dem Sportplatz Baurenhorn, Reichenau-Mittelzell, entdeckte die Schulklasse 2a der Walahfrid Strabo Schule am Dienstagvormittag (07.04.2009) ein Schilffeuier in Richtung Niederzell. Sofort machte sich ein Schüler auf den Weg ins Sekretariat der Schule um die Feuerwehr zu rufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 11:25 Uhr per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr breitete sich das Feuer in zwei Richtungen, sowohl nach Osten und Westen, aus. Eine große Fläche war schon abgebrannt. Durch das umsichtige und schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte eine weitere Ausbreitung in Richtung der "kleinen Allee" in Niederzell verhindert werden. Die Schilffeuier konnten schließlich mit Wasser und mehreren Feuerpatschen gelöscht werden.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 10 Feuerwehreinsatzkräfte mit dem Löschfahrzeug LF8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Ungefähr 4000 m² Schilffläche brannten ab. Mit vor Ort war die WaPo Posten Reichenau sowie Bürgermeister Volker Steffens. Einsatzende war um 12:39 Uhr.

Wegen der Schadenshöhe und -Ursache verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Mehrere Brandstellen im Schilf

07.04.2009

Im Gewann Giessen und Ried, Reichenau-Mittelzell brannte am späten Dienstagabend (07.04.2009) erneut das Schilf und das gleich an mehreren Stellen gleichzeitig.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 22:37 Uhr per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Die Feuerwehr hatte insgesamt fünf Brandstellen zu bekämpfen. Der zunehmende Wind sorgte teilweise für große Hitzeentwicklung und hohe Flammen. Die Einsatzstelle wurde in drei Abschnitte unterteilt. Nach und nach konnten die Flammen mit Feuerpatschen und Wasser gelöscht werden.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 18 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Ein Feuerwehrmann hat sich bei den Löscharbeiten leicht verletzt. Ungefähr 1000 m² Schilffläche brannte ab. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit zwei Kräften. Einsatzende war um 23:42 Uhr.

Feuerwehrrübung in Ermatingen

04.05.2009

Das Kommando (Schlegel, Deggelmann, Baumgartner) nahm auf Einladung der Feuerwehr Ermatingen an einer Verbandsübung der Feuerwehren Ermatingen und Kreuzlingen als Beobachter teil. Hier konnte hier auch die Arbeit der Führungsgruppe beobachtet werden, dabei wurden viele Eindrücke mitgenommen.

Feuerwehr im Dauereinsatz

Nach Gewittersturm mehrere Einsätze der Feuerwehr Reichenau - 09.05.2009

Am Samstagabend (09.05.2009) zog eine Gewitterfront mit starken Sturmböen durch das westliche Bodenseegebiet. Neben etlichen Feuerwehren im Landkreis Konstanz hatte auch die Freiwillige Feuerwehr Reichenau alle Hände voll zu tun.

Um 19:30 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum ersten Einsatz. Es waren Äste auf der Reichenauer Alleenstraße L221 und ein umgestürzter Baum im Kreuzungsbereich der B33 gemeldet. Die Äste wurden durch die Feuerwehr entfernt und beiseite geräumt, der umgestürzte Baum konnte nicht gefunden werden.

Kaum am Gerätehaus angekommen, eine Alarmierung um 19:59 Uhr. Ein Motorroller in Reichenau-Mittelzell war durch den Sturm umgefallen und Kraftstoff lief aus. Die Feuerwehr stellte den Roller wieder auf. Die geringen Mengen Kraftstoff wurden mit Ölbindemittel gebunden und aufgenommen. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Gerade im Begriff das Gerätehaus zu verlassen, eine erneute Meldung der Integrierten Leitstelle Konstanz um 20:35 Uhr. Im Ortsteil Reichenau-Niederzell waren große Äste von den Bäumen gefallen, ein Baum abgebrochen und der blockierte den Uferweg. Die Wehrleute zersägten die Baumteile mit der Motorkettensäge und räumten diese zur Seite.

Gerade zuhause angekommen, ein erneuter Alarm, diesmal ein Tierrettungseinsatz um 21:34 Uhr. Im Ortsteil Reichenau-Niederzell war ein Papagei entflohen. Nach mehrstündiger Suche durch seinen Besitzer, wurde er auf einem Baum entdeckt. Durch seine Fußkette am Ast gefangen, konnte er nicht mehr selbstständig herunter. Die Feuerwehr konnte mit einer Steckleiter und der Unterstützung durch seinen Besitzer den Papagei vom Baum retten und an den glücklichen Besitzer übergeben.



Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 18 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 16 und LF 8/6 im Einsatz. Einsatzende war um 22:53 Uhr.

Hilfe, alle Wohn- und Schlaf-Zimmer brennen!?

Übung der Feuerwehren Reichenau und Konstanz beim Braun-Möbel-Center im Ortsteil Reichenau-Waldsiedl
- 11.05.2009

Die Sirenen heulen auf der Insel Reichenau, kurze Zeit später sind Feuerwehrfahrzeuge mit Martinshorn zu hören. Die Brandmeldeanlage im Braun-Möbel-Center (BMC) im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung hat den Alarm ausgelöst. Die Einsatzkräfte auf der Anfahrt denken... "bestimmt Fehlalarm"!? Doch weit gefehlt, beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges kommt schon beißender Qualm aus dem Gebäude. Es sind noch vermisste Personen in den unzähligen Wohn-, Schlaf- und Kinder-Zimmern und auf dem Dach des Möbelhauses. Nach der ersten Erkundung, Brand im Keller und starke Verrauchung des Gebäudes, entscheidet der Einsatzleiter auf Nachalarmierung der Feuerwehr Konstanz zur Verstärkung. Die ersten Personen werden gerade von den Feuerwehreinsatzkräften unter umluftunabhängigem Atemschutz in Freie gerettet. Schon wird ein zusätzlicher Brand in der Lagerwerkstatt entdeckt. Gut, daß es sich hier nur um eine Übung handelt.

Am Montag den 11. Mai 2009 fand am Abend eine Verbandsübung der Freiwilligen Feuerwehren Reichenau und Konstanz beim Braun-Möbel-Center im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung statt. Hierbei stand zum einen das Zusammenarbeiten mit einer anderen Feuerwehr, sowie die Führungsunterstützung durch die Führungsgruppe Konstanz im Fokus.



Die Konstanzer Kameraden vom 3. Zug rückten mit einem Löschzug (zwei Löschfahrzeuge, Gelenk-Drehleiter und Mannschaftswagen) an und übernahmen mit Ihrem Stv. Zugführer Andreas König einen der zwei gebildeten Einsatzabschnitte. Ihre Aufgabe war das Retten der Personen auf dem Dach mittels Drehleiter sowie Menschenrettung und Löscharbeiten mit Atemschutztrupps im Lager, Treppenhaus und dem 3. + 4. OG. Den Reichenauer Abschnitt mit Menschenrettung im Ausstellungsbereich 1.+ 2.OG und Löscharbeiten im Keller führte Zugführer Karl Geisert als Einsatzabschnittsleiter mit zwei Löschfahrzeugen an.

Innerhalb kurzer Zeit konnten so 13 Personen/Puppen aus dem Gebäude gerettet und danach am inzwischen eingerichteten Verletztensammelplatz, unter Führung von Zugführer und Ehrenkommandant Karl Huber, mit 1. Hilfe versorgt werden.

Neu bei der Übung, war die Führungsunterstützung durch die Mannschaft und den Einsatzleitwagen der Führungsgruppe Konstanz. Hier fand Einsatzleiter und Stv. Kommandant Johannes Deggelmann mit Lage- und Schadenskarte, Einsatzkräfteübersicht, Abwicklung des Einsatzstellenfunks, Abwicklung der Funkverbindung zur Leitstelle, sowie Beratung durch den Leiter der Führungsgruppe professionelle Unterstützung. Gerade bei solch einem großen Objekt wird es immer schwieriger den Überblick über die eingesetzten Fahrzeuge und der rund 70 Einsatzkräfte zu behalten, um dann die richtigen Entscheidungen zu treffen. Hier konnten viele Erfahrungen gewonnen werden.



Neben Bürgermeister Volker Steffens, waren etliche interessierte Zuschauer vor Ort, welche mit Spannung die Übung verfolgten. Kommandant Andreas Schlegel kommentierte die Übung und ging auf die vielen Fragen der Gäste ein. Nach der Manöverkritik im Anschluss, gab es für alle Kräfte eine kleine Stärkung mit Getränken von der Crew des BMC und von Bürgermeister Steffens mit Getränken und Brezel. An dieser Stelle unser herzlicher Dank für die Bereitstellung des Übungsobjekts und den Sponsoren des leiblichen Wohls.

Link zur Führungsgruppe der FF Konstanz: <http://feuerwehr-konstanz.schutzbach.com/fuehrungsgruppe.php>

Unwettereinsätze nach Sturm

Mehrere Bäume blockierten die Fahrbahn und den Radweg des Inseldamms - 26.05.2009

Der Himmel verdunkelte sich am Dienstagnachmittag (26.05.2009) kurz vor 16:00 Uhr innerhalb weniger Minuten. Eine Gewitterfront mit Hagel zog über die Insel Reichenau und die Festlandsortsteile mit orkanartigen Windstärken hinweg. Mehrere Bäume blockierten die Fahrbahn und den Radweg des Inseldamms, mehrere Autofahrer waren dadurch auf der L221 gefangen.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 16:01 Uhr zum Einsatz. Als erstes war ein Baum quer über der Fahrbahn der L221 im Bereich des Bruckgrabens. Hier war sogar ein Auto leicht mit den Ästen bedeckt. Verletzte gab es hier keine. Die Feuerwehr zersägte dem Baum und somit war die Fahrbahn wieder frei.

Der zweite Baum lag etwa 250m entfernt von der Ruine Schöpfen auf der Fahrbahn der L221. Hier waren bis zum Eintreffen der Feuerwehr bereits einige Autofahrer tätig. Ein Fahrer eines Geländewagens hatte den Baum mit einem Abschleppseil bereits an den Straßenrand gezogen. Somit war die Fahrbahn halbseitig wieder befahrbar und konnte dann von der Feuerwehr mit der Motorkettensäge zersägt und beiseite geräumt werden.

Auf dem Radweg lagen an mehreren Stellen Äste und kleine Bäume, welche beseitigt wurden. Im letzten Drittel des Radweges Richtung Konstanz hatten Radfahrer Glück im Unglück. Auf der Fahrt in Richtung Konstanz flog genau vor ihnen ein Baum auf den Radweg, eine Frau stürzte dadurch und zog sich leichte Verletzungen zu. Sie wurden von vorbeifahrenden Autofahrern aus dem Gefahrenbereich gebracht.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren insgesamt 14 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 16 und LF 8/6 im Einsatz und Mannschaftswagen im Einsatz. Einsatzende war um 17:30 Uhr.



Blitz trifft beinahe Polizeiboot

26.05.2009

Während des Unwetters heute Nachmittag (26.05.2009) war die Wasserschutzpolizei (WaPo) Posten Reichenau auf einer Einsatzfahrt im Untersee unterwegs, als plötzlich direkt vor Ihnen ein Blitz in den See schlug.

Kurze Zeit später bemerkten die Polizeikräfte eine Rauchentwicklung aus der Holzverkleidung des Führerhauses und machten als Quelle den Maschinenraum aus. Hier hatte es wohl einen Kabelbrand gegeben, welcher zu der Rauchentwicklung im Maschinenraum führte. Die Einsatzfahrt wurde sofort abgebrochen und das Boot wurde zurück zum Schifflanleger der WaPo auf der Insel Reichenau gesteuert. Am Anlieger war nur noch wenig Rauch zu erkennen.

Sicherheitshalber hatte die WaPo die Feuerwehr gebeten, den Maschinenraum auf mögliche Brandnester zu untersuchen. Die Freiw. Feuerwehr Reichenau war ab 17:41 Uhr vor Ort und kontrollierte unter umluftunabhängigem Atemschutz den Maschinenraum. Außer zwei verschmorten Kabel konnte jedoch nichts entdeckt werden.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 4 Einsatzkräfte mit LF 8/6 im Einsatz. Mit vor Ort waren Kräfte des Wasserschutzpolizei-Postens Reichenau. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Einsatzende war um 18:45 Uhr.

Wegen Fragen zur Schadenshöhe und -ursache verweisen wir an die Pressestelle der Polizeidirektion Konstanz.

Beim PKW betanken, Diesel verschüttet

09.06.2009

Ein Pkw-Besitzer hat am Dienstag-Vormittag (09.06.2009) gegen 11:00 Uhr sein Fahrzeug betankt. Dabei sind kleine Mengen Diesel daneben gelaufen.

Die hinzu gerufene Freiwillige Feuerwehr Reichenau hat den ca. 4 qm großen Dieselfleck mit Ölbindemittel abgestreut und aufgenommen. Eine Gefahr der Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Im Einsatz war Stv. Kommandant Johannes Deggelmann, Einsatzende war um 11:22 Uhr.

Jugendfeuerwehr übt für die Leistungsspange

Kreisfeuerwehrjugend hält ihre Generalprobe auf der Insel Reichenau - 18.06.2009

Am Donnerstagabend (18.06.2009) trafen sich mehrere Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Konstanz zur Generalprobe zur Jugendleistungsspange auf der Insel Reichenau. Die Jugendfeuerwehr Reichenau mit ihrem Leiter Sebastian Böhler war der hier der Gastgeber.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die man in der Deutschen Jugendfeuerwehr erreichen kann. Hierfür, ist eine Prüfung zu absolvieren, bei der persönliche Haltung, geschlossenes Auftreten, Schnelligkeit und Ausdauer, Körpergewandtheit und feuerwehrtechnisches Wissen bewertet wird. Dabei führt nur die gute Teamarbeit zum Erfolg.

Bei den fünf Disziplinen: Kugelstoßen, Staffellauf, Löschübung, Schnelligkeitsübung mit Löschschräuchen und Fragenbeantwortung, die zu durchlaufen sind, wird auch zugleich der Gesamteindruck der Gruppe bewertet.



Die anwesenden Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Landkreis übten unter Prüfungsbedingungen speziell den feuerwehrtechnischen Teil, also die Löschübung und die Schnelligkeitsübung mit Löschschräuchen.



Die anwesenden Kampfrichter des Kreisfeuerwehrverbandes und der Organisator und Stv. Fachgebietsleiter Wettbewerbe des Kreisjugendfeuerwehrverbandes, Jürgen Schmidt, schauten mit Argusaugen auf etwaige Fehler. Im Anschluss gaben Sie den Jugendlichen ein Feedback und Tipps um noch kleine Fehler in den nächsten eineinhalb Wochen auszumerzen.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Reichenau Gemüse eG und das Reichenauer Gärtner Centers, welche das Betriebsgelände für die Übung zur Verfügung stellten.

Die Abnahme der Leistungsspange der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Konstanz, findet am Samstag, 27. Juni 2009, von 07:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr im Sportpark Mindlestal in Steißlingen (direkt an der Kreisstraße K 6119 von Steißlingen nach Wiechs) mit anschließender Siegerehrung statt. Zuschauer sind hierzu herzlich willkommen.

Die Jugendfeuerwehr des Landkreises Konstanz im Internet: <http://jugendfeuerwehr.kfv-konstanz.de>

Verkehrsunfall - Auto kollidiert mit Bus

Feuerwehr befreit Bus aus Gewächshaus - 22.06.2009

Bei einem Verkehrsunfall auf der Insel Reichenau kollidierte heute morgen gegen 10:10 Uhr ein Pkw mit einem mit 4 Personen besetzten Bus. Der Pkw wurde dabei um ca. 20m zurück geschleudert, der Bus kam nach rechts von der Fahrbahn ab um kam nach etwa 30m in einem Gewächshaus zum stehen.

Zu Beginn der Rettungsmaßnahmen waren 5 Rettungswagen und 3 Notärzte vor Ort. Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel war ebenfalls mit an der Einsatzstelle und machte sich ein Bild der Lage. Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 11:12 Uhr per Meldeschleife alarmiert, um die Bergung des Busses vorzubereiten, da sich der Bus in dem Trägern des Gewächshauses verkeilt hatte. Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 10 Einsatzkräfte mit dem LF 16 im Einsatz und zerlegten mit Trennschleifer und Schneidbrenner Teile des Gewächshauses.



Die Bergung des Busses wird im Laufe des Tages durch ein Spezialunternehmen durchgeführt.

Mit vor Ort war Bürgermeisterstellvertreter Max Uricher, die Wasserschutzpolizei sowie ein Mitarbeiter des Busbetriebes.

Einsatzende: 12:45 Uhr

Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren

27.06.2009



Die Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Konstanz, fand am Samstag, 27. Juni 2009, von 07:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr im Sportpark Mindlestal in Steißlingen statt. Wegen schlechter Witterung mußten Teile der Prüfungen bis zum Zeltlager verschoben werden.

Feuerwehrausflug

27.06.2009

Der Feuerwehrausflug führte uns zuerst nach Hagnau zur Winzergenossenschaft (WGH). Von dort aus wurde eine Wanderung durch die Rebberge gemacht. Hoch oben über Hagnau wurden dann als Weinprobe die ersten Weine unter freiem Himmel verkostet. Der 2. Teil der Weinprobe fand dann im Besucherzentrum der WGH statt. Auf dem Rückweg überraschte uns ein Wolkenbruch. Dort bestand dann die Möglichkeit den Weinkeller zu besichtigen. Wegen der schlechten Witterung, durften wir unser traditionelles Vesper in der WG durchführen.

Mit dem Bus fuhren wir dann zur Raststätte Hegau an der A81. Hier war kurze Rast mit Mittagessen und Snacks.

Nach der Mittagspause brachte uns der Bus nach Stühlingen wo schon der Dampfzug der Sauschwänzlebahn wartete und wir dann eine nostalgische Fahrt durch die Wuttschlucht nach Blumberg genossen.

Bei einem gemütlichen Grillabend auf dem Gelände der Jollensegler Reichenau fand der Tag seinen Abschluss.



Ölspur auf der Straße

28.06.2009

Am Sonntagmorgen (28.06.2009) entdeckte ein Inlineskater eine Ölspur in der Seestraße direkt neben der Oberzeller Kirche und rief die Feuerwehr.



Die integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 08:33 Uhr die Freiw. Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Dadurch, daß inzwischen schon mehrere Fahrzeuge durch den Ölfleck hindurch gefahren waren, verteilte sich auf ca. 200m Länge eine Ölspur welche durch die Feuerwehr mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen wurde. Der betroffene Straßenabschnitt wurde durch Warnschilder gesichert. Eine Gefahr der Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Unter der Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 12 Feuerwehrereinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF 16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz, Einsatzende war um 09:20 Uhr. Mit vor Ort war die WaPo, Posten Reichenau.

Ölteppich auf dem Gnadensee gesichtet

28.06.2009

Ein Sportbootfahrer entdeckte am Sonntagabend auf dem Gnadensee vor dem Jachthafen der Insel Reichenau schwarze Schlieren, aussehend wie ein Ölteppich und rief die Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 19:28 Uhr durch die integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene zur Technischen Hilfe Ölwehr alarmiert. Die Erkundung der Feuerwehr war von einem Steg des Jachthafens nicht möglich. Deshalb wurde ein privater Bootseigner gebeten zu helfen. Er brachte Kommandant Schlegel und eine Einsatzkraft mit seinem Boot auf den See hinaus. In etwa 300m Entfernung vom Land, wurde eine Verunreinigung festgestellt. Zur weiteren Beurteilung der Lage, wurde der inzwischen eingetroffene Vertreter der unteren Wasserbehörde hinzu gezogen. Außerdem wurde, wegen Zuständigkeitswechsel, der Einsatz ab diesem Zeitpunkt von Kreisbrandmeister R.-J. Stoffel (KBM) als Einsatzleiter übernommen. Nach einer weiteren Beurteilung der Lage wurde der vermeintliche Ölteppich als Schlieren von Rußpartikeln identifiziert. Somit war weder der Einsatz der Ölwehr Konstanz sowie der Feuerwehr Reichenau notwendig. Die Feuerwehr rückte darauf hin wieder ein.



Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau war bis zur Einsatzübernahme des KBM unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit 29 Einsatzkräften mit den Löschfahrzeugen LF 16 und LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Mit vor Ort war Bürgermeister Volker Steffens, Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel, die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Konstanz Hendrik Roggendorf und die Wasserschutzpolizei Posten Konstanz der PD Konstanz.

Unser Dank gilt noch den Sportbootfahrern für ihre selbstlose Unterstützung beim Einsatz.

Einsatzende war um 20:45 Uhr.

Wegen näheren Informationen sowie Fragen zur Schadenshöhe und -ursache verweisen wir an die Pressestelle der Polizeidirektion Konstanz und des Landratsamtes Konstanz.

150-Jahre Feuerwehr Friedrichshafen

05.07.2009

Eine Abordnung der Feuerwehr (Kdt. Schlegel, Stv. Kdt. Deggelmann, Stv. Kdt. Baumgartner und Markus Zeiler) nahmen am Gottesdienst und Festumzug anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der FF Friedrichshafen teil.



Neben vielen Vorführungen, Fahrzeug- und Oldtimer-Ausstellungen, bestand auch die Möglichkeit einer Besichtigung des Feuerlöschbootes und des Ölwehrbootes. Beim Nachhauseweg hatten die Kameraden durch eine Panne mit dem MTW eine Zwangspause.

Dankesabend bei der Bez. Sparkasse Reichenau

10.07.2009

Eine Abordnung der Feuerwehr (Kommando und Jugendfeuerwehr) nahmen am Dankesabend der Bez. Sparkasse Reichenau teil.

Schwanenfamilie macht Ausflug

20.07.2009

Am heutigen Montagmorgen (20.07.2009) wurde auf der Reichenauer Alleenstrasse L221 eine Schwanenfamilie entdeckt. Die Familie mit 3 Jungen machte auf dem Radweg einen Ausflug. Besorgte Passanten meldeten dies der Gemeindeverwaltung, welche die Feuerwehr um Hilfe bat. Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau war gegen 08:30 Uhr unter Mithilfe von Mitarbeitern des Bauhofs unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann im Tierrettungseinsatz. Durch eine kurze Sperrung der Fahrbahn wurde die Schwanenfamilie sicher ins Schilf und dann zurück ins Wasser geleitet.

Leistungsabzeichen der Feuerwehren in Silber

Wettkampfgruppe der Freiw. Feuerwehr Reichenau erfolgreich beim Feuerwehrwettkampf - 22.07.2009

Am Samstag, 11.07.2009, fanden beim Kreisfeuerwehrtag in Aach anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Aach die Leistungswettkämpfe der Feuerwehren statt. Die Freiw. Feuerwehr Reichenau war trotz wochenlanger Übung leider im ersten Anlauf nicht so erfolgreich wie gewünscht.



Erst bei der Nachprüfung am Mittwochabend (22.07.2009) in Rielasingen-Worblingen wurde bei einem simulierten Brandeinsatz in maximal 8 Minuten ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss eines Wohnhauses unter Atemschutz und die Ausbreitung auf den Dachvorsprung bewältigt. Bei einem zweiten Übungseinsatz als Technischer Hilfeleistungseinsatz musste ein mit einem PKW kollidierten Radfahrer gerettet werden. Erst die erfolgreiche Erledigung beider Einsätze unter Aufsicht von Schiedsrichtern des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz führte zum Erfolg der Wettkampfgruppe Reichenau. So konnten am Mittwochabend die Feuerwehrleute Rene Baumüller, Sebastian Böhler, Martin Bussmann, Alexander Peters, Martin Spicker, Bernfried Streibert, Manuel Uricher und Christian Zieten mit ihrem Gruppenführer Thomas Baumgartner ihr Leistungsabzeichen in Silber übergelukkig entgegennehmen. Kommandant Andreas Schlegel, der bei der Nachprüfung des Wettkampfes als Zuschauer mitfieberte, zeigt sich sichtlich stolz und freute sich mit den erfolgreichen Feuerwehrkameraden. Alle Kameraden/in der Freiw. Feuerwehr Reichenau gratulieren ganz herzlich zur erbrachten Leistung.

An dieser Stelle wollen wir uns noch bei der Firma Junghänel-Böhler, Inh. Rolf Böhler und besonders bei Christoph Heckmann herzlich bedanken. Hier wurde für die wochenlangen Übungen ein Gerüstbock zur Verfügung gestellt.

Gnadensee-Schwimmen

26.07.2009

Mit Kommandant Andreas Schlegel und Stv. Kommandant Thomas Baumgartner nahmen die jungen Kameraden der Gruppe 2 am Gnadensee-Schwimmen, als kleinem Gag alle mit Feuerwehrhelm und einem mit Druckluft aufgeblasenen 20m-B-Schlauch, teil. Ein Kamerad musste nach halber Strecke aufgeben und sich vom DLRG an Landbringen lassen. Wegen Unterkühlung wurde er zunächst ins Krankenhaus eingeliefert, wo er aber schon gleich nach Ankunft wieder entlassen werden konnte.



Hähnchenwagen in den See hinein gerollt

30.07.2009

In der Nacht zum Donnerstag (30.07.2009) rollte wegen nicht angezogener Handbremse ein Hähnchenwagen am Jachthafen auf der Insel Reichenau über die Rampe der Slipanlage in den See. Die Feuerwehr wurde gerufen.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 00:29 Uhr per Meldeempfänger zum Technischen Hilfeleistungseinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Kleintransporter in der Mitte des Hafenbeckens zwischen den Dalben bis zum Dach unter Wasser und ca. 25m vom Ufer entfernt. Personen befanden sich keine im Fahrzeug und auch der Lade/Brat-Raum war komplett leer und frisch gereinigt. Zur Bergung des Fahrzeugs wurde an der Hängerkupplung ein Drahtseil mit Greifzug befestigt. Nach mehrmaligem Verlegen des Zugpunktes gelang es dann auch, den Kleintransporter wieder an Land zu ziehen. Während des Einsatzes wurde die Einsatzstelle von der Feuerwehr mit Lichtmast ausgeleuchtet. Nach der Bergung wurde das Fahrzeug an den Eigner übergeben.



Kraftstoffe oder Öle sind keine in den See gelangt. Lediglich ein dünner Film vom Pflanzenfett war an der Wasseroberfläche zu erkennen. Nach Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Konstanz waren hier keine weiteren Maßnahmen mehr notwendig, da dadurch keine Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand.

Im Einsatz waren 9 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 unter Einsatzleiter Kommandant Andreas Schlegel. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende war um 2:08 Uhr.

Pressemitteilung der Polizeidirektion Konstanz vom Donnerstag, 30. Juli 2009

Schwimmender Hähnchenexpress Reichenau Einfach mal baden ging am frühen Donnerstagmorgen ein kleiner Fiat-Lkw mit einem Grillaufbau der normaler Weise als Hähnchenwagen über die Lande zieht.

Sein 60-jähriger Fahrer meldete gegen 00.15 Uhr, sein im Jachthafen in Mittelzell schwimmendes Fahrzeug. Wegen wohl nicht angezogener Handbremse hatte sich das Fahrzeug selbstständig gemacht und war im See gelandet. Einsatzkräfte der Feuerwehr und ein Abschleppunternehmen zogen das nahezu versunkene Fahrzeug wieder an Land. Das zuvor von seinem Fahrer sauber gereinigte Fahrzeug verschmutzte den See wohl nicht. Nach ersten Erkenntnissen entstand auf der Wasseroberfläche nur ein kleiner Film aus Pflanzenfett, nicht viel mehr als ein gut mit Sonnenschutzcreme eingefetteter Badegast wohl auch hinterlassen hätte. Der Fahrzeugführer wurde für sein Versäumnis die Handbremse anzuziehen mündlich verwarnt.

Anmerkung der Feuerwehr: Ein Abschleppunternehmen war mit der Bergung nicht beschäftigt!

Pkw-Brand in Tiefgarage

01.08.2009

Am Samstagnachmittag (01.08.2009) fand eine Anwohnerin in Reichenau-Mittelzell ihr in der Tiefgarage geparktes Fahrzeug mit lauten Geräuschen aus dem Motorraum und mit Brand-Geruch vor. Es entstand der Eindruck, daß das Fahrzeug zu brennen drohte und deshalb wurde sogleich die Feuerwehr gerufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 16:35 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Bei der Erkundung durch die Feuerwehr konnte ein auf Hochtouren laufender Kühlerlüfter ausgemacht werden. Außerdem stank das Fahrzeug sehr stark nach Kurzschluss eines elektrischen Verbrauchers. Die Batterie wurde abgeklemmt und das Fahrzeug von der Feuerwehr aus der Tiefgarage ins freie Gelände geschoben. Der Pkw wurde an die Halterin übergeben, mit dem Hinweis, den Pannendienst hinzu zu ziehen.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 12 Feuerwehreinsatzkräfte, davon vier Kräfte unter umluftunabhängigem Atemschutz, mit Löschfahrzeug LF 8/6 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit zwei Kräften. Einsatzende war um 17:10 Uhr.

3. Platz für Jugendfeuerwehr Reichenau

Jugendfeuerwehr Reichenau erreicht gutes Ergebnis b. d. Lagerolympiade des Jugendfeuerwehr-Zeltlager - 03.08.2009

Wie alle Jahre wieder, hieß es vom 29.07. - 03.08.2009, Zelte aufbauen, dieses Jahr in Schienen. Hier fand das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz statt. Zusammen mit 742 anderen Jugendlichen in 37 Gruppen durfte die Jugendfeuerwehr Reichenau in einer riesigen Zeltstadt am Lagerleben teilnehmen. Dabei konnte dann auch das neue Zelt der Jugendwehr in Betrieb genommen werden, bisher waren die Reichenauer auf verschiedene Leihgaben angewiesen.



Am Donnerstagabend, 30. Juli, wurde das Zeltlager mit der offiziellen Eröffnungsfeier gestartet, Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel begrüßte die Gäste und die große Schar der Jugendlichen. Als die Fahne der Jugendfeuerwehr mitten unter den in Reih und Glied angetretenen jugendlichen gehisst wurde, konnten alle den Lagergeist, welcher die Faszination des Events ausmacht, spüren. Auch die zahlreichen anwesenden Gäste, darunter auch Bürgermeister Volker Steffens und Kommandant Andreas Schlegel mit seinen Stellvertretern Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner waren angetan. Seine Premiere feierte dabei auch der neue Wimpel der Jugendfeuerwehr Reichenau.

Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und sein 5-köpfiges Jugendleiterteam Rene Baumüller, Martin Bussmann, Sebastian Pöhlmann, Christian Zieten und Sabine Heseding betreuten die insgesamt 22 Teilnehmer. Heseding war jedoch weitgehend in der 20-köpfigen Kochcrew des Zeltlagers eingebunden. Sie hatte hier den speziellen Part der Diät- Vegetarier und Allergie-Küche übernommen.

Dieses Jahr standen gleich zwei Wettbewerbe auf dem umfangreichen Rahmenprogramm. Zum einen waren noch die restlichen Prüfungen der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr abzulegen, hier waren die Reichenauer Jugendlichen erfolgreich, alle konnten die begehrte Medaille in Empfang nehmen. Zum anderen fand während der gesamten Dauer des Zeltlagers die Lagerolympiade statt. Hier mußten die einzelnen Jugendwehren sich allerlei Aufgaben und Prüfungen unterziehen. Der Reichenauer Feuerwehr-Nachwuchs belegte einen guten 3. Platz. An der Abschlussfeier am Sonntag, durften die Reichenauer einen tollen Pokal und einen "Florian" als Erinnerung entgegennehmen.



Am Montagmorgen war dann wieder Abbauen angesagt, die Zelte mit Böden, aber auch unzählige Gegenstände mußten wieder abgebaut, verstaut und dann in etliche Fahrzeuge und Anhänger verladen werden um sie zurück auf die Insel zu bringen. Hier war dann wegen der heftigen Regengüsse zum Ende des Zeltlagers noch einiges an Nacharbeit und Zelttrocknung zu erledigen.

An dieser Stelle noch ein großes Lob und Dankeschön an die Veranstalter und Organisatoren des Zeltlagers, alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Zeltlager in Hohenfels 2010.

Die Jugendfeuerwehr möchte sich noch bei an jenen bedanken die Fahrzeuge, Gegenstände und Material zu Verfügung gestellt haben und ohne deren Hilfe die Teilnahme am Zeltlager nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Vergelt's Gott an:

Gemüse-Pavillion Blum, Reichenau Gemüse eG, Reichenauer Gärtner Center, Werksfeuerwehr ZPR, DRK Ortsgruppe Reichenau, Johannes Deggelmann sowie der Gemeinde Reichenau einschließlich Bauhof.

Viele Helfer beim Löscheinsatz - Kinderaktionstag

Rund 70 Kinder sowie Eltern und Großeltern beim Aktionstag der Feuerwehr - Löschen machte am meisten Spaß - 09.08.2009
Bericht im Südkurier, 11.08.2009, von Thomas Zoch

Reichenau (toz) Einen klaren Fall von Brandstiftung gab es auf der Insel. Ein Stapel Paletten brannte lichterloh auf dem Maurer-Parkplatz, die Flammen schlugen mehrere Meter hoch. Glücklicherweise waren rund 70 „Nachwuchskräfte“ vor Ort und unterstützten die Freiwillige Feuerwehr. Die freilich hatte den Brand selbst verursacht, Schließlich sollte beim Kinderaktionstag jeder Mal mit dem großen Schlauch spritzen dürfen, was natürlich besonders viel Spaß machte.



Auch sonst war einiges geboten. Die Jugendfeuerwehr zeigte unter der Leitung von Sebastian Böhler an einer Hausatrappe beim Gerätehaus, wie ein Löscheinsatz abläuft. Die Kinder durften später selbst unter Mithilfe des stellvertretenden Kommandanten Johannes Deggelmann mit dem Schlauch spritzen auf die Gebäudeatrappe. 800 Liter Wasser pro Minute fördert die Pumpe, erklärte der andere stellvertretende Kommandant Thomas Baumgartner. Er stellte mit Thomas Huber zudem die Atemschutzausrüstung vor. Bei einem Brand muss man die 112 wählen und sollte sich nicht aus Angst verstecken, sagte Baumgartner.

Weniger Wasser kommt natürlich aus der Kübelspritze. Doch es reichte, um einen Ball von einem Verkehrskegel zu schießen, was viele unter Anleitung von Kommandant Andreas Schlegel freudig taten. Er stellte zudem die Reichenauer Wehr vor. Bei einem Wettkampf mussten Kinder in eine Feuerwehrmontur steigen. Simon (9) und Valentin (6) waren darin schneller als zwei Mädchen. Den meisten gefiel es sehr gut – vor allem das Löschen. Und einige wie der Reichenauer Thomas (12) und der Konstanzer Alexander (10) sagten, sie wollten später Feuerwehrmann werden.



*An dieser Stelle unser herzlicher Dank an **Thomas Zoch** vom Südkurier für den tollen Bericht.*

Gruppenführerprobe im Kath. Familienheim

10.08.2009

Eine Abordnung mit Kdt. Schlegel mit Gruppen-/Zugführer macht eine Begehung mit Herr Wirthele durch das frisch renovierte/umgebaute Kath. Ferienheim.

Feuerwehr-Freundschaftsschiessen

26.09.2009

Eine Abordnung mit Kdt. Schlegel nahm teil am Feuerwehr-Freundschaftsschiessen in Bottighofen auf der Schießanlage Liebburgtobel. Die Feuerwehr Kreuzlingen hatte dazu eingeladen. Zusammen mit den Kameraden der Feuerwehren Kreuzlingen, Konstanz 2. Zug, Daisendorf und Uhdingen konnte mit dem schweizer Sturmgewehr auf 300m scharf geschossen werden. Bester Schütze der FF Reichenau war Stv. Kdt. Johannes Deggelmann



Schilf und eine Fischerhütte stehen in Flammen

Übung der Jugendfeuerwehren des Unterabschnitts Bodanrück auf der Insel Reichenau - 26.09.2009

Die Schilffläche am Jachthafen auf der Insel Reichenau steht in Flammen, ebenso eine angrenzende Fischerhütte und bei einem Unfall mit einem Traktor, wurde eine Person unter dem Anhänger eingeklemmt... zum Glück nur das ausgedachte Übungsszenario von Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und seiner Führungsmannschaft.



Die Jugendfeuerwehr Reichenau war am Samstag, 26.09.2009, Gastgeber für die Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz, Unterabschnitt Bodanrück. Alles sah aus wie ein richtiger Feuerwehreinsatz, mit lautem Martinshorn und Blaulicht rückten insgesamt sechs Löschfahrzeuge und vier Mannschaftstransportwagen voll besetzt mit dem Feuerwehrynachwuchs an der "Einsatzstelle" an.

In Kürze waren viele Schläuche ausgerollt, aus zwei Richtungen eine Wasserversorgung aufgebaut und die Mädchen und Jungen aus Radolfzell, Markelfingen, Böhringen, Möggingen, Liggerringen und Reichenau spritzten Wasser aus 20 C-Rohren. Dies entspricht übrigens einer Durchflussmenge von 4.000 Liter Wasser pro Minute. Die Löscheinsätze wurde in Einsatzabschnitte (jeweils zwei Jugendfeuerwehren) eingeteilt. Beim technischen Hilfeleistungseinsatz konnte die JFW Stahringen die eingeklemmte Person (eine Puppe) schnell retten.

Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten rund 60 Zuschauer, unter Ihnen Bürgermeister Volker Steffens, gespannt die 1.5 Stunden dauerte Übung der rund 90 Jugendfeuerwehler. Im Anschluss spendierte die Gemeinde zur Stärkung allen Teilnehmern im Gerätehaus der Feuerwehr Reichenau einem Imbiss und Getränke. An dieser Stelle unser herzliches Dankeschön.

Fit for Fire Fighting

Feuerwehr Reichenau nimmt am Sparkassenmarathon im Dreiländereck teil - 04.10.2009

Am 04.10.2009 fand der 3. Sparkassenmarathon im Dreiländereck (Deutschland, Österreich, Schweiz) statt. Im Rahmen von Fit for Fire Fighting nahmen vier Kameraden der Feuerwehr Reichenau am Staffel-Marathon teil. Der Start war in Lindau, verlief entlang des Bodenseeufers über Lochau, Bregenz, Hard, Fußsach, Höchst und St. Margrethen, das Ziel war im Casino-Stadion in Bregenz. Die 42,195 Km wurden von Sebastian Böhler 10km, Bernfried Streibert 7km, Martin Busmann 8km und Sebastian Pöhlmann 16km als Staffel hervorragend bewältigt. Mit einer Zeit von 3:47.34 erreichten sie den 17. Rang.



Bei herrlichem Wetter waren insgesamt über 5000 Läufer am Start. Die internationale Veranstaltung war sehr gut organisiert. Viele Zuschauer säumten die Strecke und mehrere Live-Bands sorgten zusätzlich für Motivation.



Super Ergebnis beim Sternmarsch

Jugendfeuerwehr Reichenau erreicht 2. Rang beim Sternmarsch der Jugendfeuerwehren - 11.10.2009

In Rielasingen-Worblingen trafen sich am 11.10.2009 32 Jugendfeuerwehren (JFW) des Landkreises Konstanz zum Sternmarsch. Während des 6,4 Km langen Rundweges warteten bei herrlichem Wetter jede Menge unterhaltsame Spiele auf die Jugendlichen. Dabei waren sportliche Spiele, Schmeck/Riech-Spiele, Gedächtnisspiele, Geschicklichkeitsspiele und jede Menge Fragen zur Ortschaft zu bewältigen. Nur zwei Punkte trennten den erstplatzierten, die JFW Wangen, vom 2. Sieger, der JFW Reichenau. So nahmen die Mädchen und Jungen von der Reichenau den Pokal und die Urkunde mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen.



Wir gratulieren zu diesem tollen 2. Platz und dem riesigen Erfolg.

Brand im Keller im Schloss Königsegg

Verbandsübung der Feuerwehren Reichenau und Konstanz 2. Zug auf der Insel Reichenau - 13.10.2009

Am Dienstag, 13.10.2009 wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau um 19:45 Uhr per Meldeempfänger zum Übungseinsatz im Schloss Königsegg, Reichenau-Mittelzell, alarmiert. Nach dem Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges wurde als Übungsannahme ein Brand im Heizungskeller festgestellt. Das Treppenhaus war komplett verraucht. Rund 15 Schüler der Schule für Logopädie (Mitglieder der Jugendfeuerwehr Reichenau) waren im 1. und 2. OG eingeschlossen, der Fluchtweg über das Treppenhaus war versperrt. Einsatzleiter und Kommandant Andreas Schlegel war schnell klar, diese Lage mit so vielen zu rettenden Personen nicht von der Feuerwehr Reichenau alleine zu bewältigen ist und alarmierte zur Unterstützung den 2. Zug der Feuerwehr Konstanz hinzu.



Die Einsatzstelle wurde in zwei Abschnitte eingeteilt, den Abschnitt Reichenau übernahm als Abschnittsleiter Stv. Kommandant Thomas Baumgartner, hier die Rettung von Personen aus dem 2. OG der Südseite über die 3-teilige Schiebeleiter und die Brandbekämpfung

im Keller unter umluftunabhängigem Atemschutz. Außerdem war der Abschnitt Reichenau für die Betreuung des Verletztensammelplatzes und für die Beleuchtung der Einsatzstelle zuständig.



Den Abschnitt Konstanz führte als Abschnittsleiter Zugführer Antonius Martin vom 2. Zug der inzwischen eingetroffenen Feuerwehr Konstanz. An der Ostseite des Gebäudes waren über die Dachterrasse auch etliche Personen über Schiebe- und Steckleitern zu Retten. Mehrere Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz übernahmen zudem das Absuchen im Gebäude und im Tunnel zum Nebengebäude nach weiteren Personen. Nachdem das Feuer im Keller gelöscht war, wurde das Gebäude mit dem wasserbetriebenen Hochdrucklüfter der FF Reichenau wieder rauchfrei gemacht.



Unter der Gesamtleitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt rund 70 Feuerwehr-Frauen und Männer mit 3 Löschfahrzeugen und 2 Mannschaftstransportwagen und 16 Jugendfeuerwehrlern als Verletztendarsteller im Übungseinsatz. Etliche interessierte Zuschauer verfolgten gespannt den Verlauf der Übung, unter Ihnen Bürgermeister Volker Steffens und die beiden Ehrenkommandanten Josef Schmidt und Bernhard Blum.

Im Anschluss waren alle Mitwirkenden zur Abschlussbesprechung und Manöverkritik ins Gerätehaus eingeladen. Zur Stärkung gab es dann noch einen Imbiss mit Getränken. Das Üben mit dem 2. Zug aus dem Konstanzer Paradies, dem sogenannten "Rettichzug", geht auf eine lange Tradition zurück. Abwechselnd in Konstanz und auf der Reichenau wird einmal im Jahr zusammen geübt und somit die lange Freundschaft weiter gepflegt.

Feuer im Gebäude gemeldet

Feuerlöscher sorgt für Rauchentwicklung in Möbelhaus - 26.10.2009

Am Montagmittag, 26.10.2009, löste bei einem Möbelhaus im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, die Brandmeldeanlage aus und Mitarbeiter stellten in den Kellerräumen eine starke Rauchentwicklung fest.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 14:07 Uhr per Meldeempfänger und Sirene. Nach der Erkundung vor Ort konnte kein schädigendes Ereignis festgestellt werden. Durch einen undichten Feuerlöscher kam es zu einer Staubeentwicklung in den Kellerräumen. Nach Übergabe des Objekts an den Hausmeister, konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 16 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 mit Schlauchwagen im Einsatz und in Bereitschaft im Gerätehaus. Mit vor Ort war die Polizei der WaPo Posten Reichenau und Feuerwehr Konstanz Kdt. Quintus. Auf der Anfahrt, wegen Fehlalarm, abgebrochen hat die Werkfeuerwehr ZPR.

Einsatzende war um 14:43 Uhr.

Arbeitsalltag bei der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Reichenau in einer 12-Stunden-Berufsfeuerwehrschicht - 21.11.2009

Wie schon immer der Drache Grisu sagt "Ich will Feuerwehrmann/frau werden!". Und genau das durften die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Reichenau am Samstag den 21. November 2009 in einer 12-Stunden-Berufsfeuerwehrschicht erleben.



Das Jugendleiter-Team rund um Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler hatten sich einiges für den Berufsfeuerwehrtag ausgedacht. Schon Wochen im Voraus wurden Dienst- und Ausbildungspläne, sowie verschiedene Einsätze ausgearbeitet. Diverse Feuerwehrkameraden der aktiven Wehr unterstützten sie dabei.

Am Samstagmorgen um 08:30 Uhr war Schichtbeginn mit der Einteilung der Gruppen. Im Berufsfeuerwehraltag gibt es neben den Einsätzen allerdings jede Menge Arbeit wie Wartung und Reinigung der Geräte und Fahrzeuge, sowie theoretischen Unterricht. Auch die Verpflegung mußte organisiert werden. Die eingeteilten Gruppen waren zunächst beschäftigt mit Gerätepflege, Gerätehaus aufräumen, Schlauchpflege u.v.m.

Immer wieder mitten in der Arbeit des techn. Dienstes wie Fahrzeugreinigung und Instandhaltung sowie Reinigung der Schläuche und Pumpen, ertönte das schrille Piepsen des Meldeempfängers. Von der Leitstelle wurden während es ganzen Tages die verschiedensten Einsätze gemeldet wie Techn. Hilfe, unter Traktor eingeklemmte Person, Tierrettung, Brandeinsatz, Brandmelderalarm, Wasserförderung über lange Wegstrecken, Löschangriff mit Schaum, Personensuche.

Bei einem netten Grillabend ließ man den Tag nochmals Revue passieren und als Überraschung tauchte dann auch noch der Nikolaus mit Knecht Ruprecht auf. Alle waren sich einig, gar nicht so einfach und ziemlich stressig so ein Tag im Leben eines/r Berufsfeuerwehrmannes/frau.



Ihre Feuerwehr mit einem ausführlichen Bericht im Internet unter: <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

Vortrag Sonderrechte der Feuerwehr

25.11.2009

In einem interessanten Vortrag brachte Alexander Greis (Polizist und Feuerwehrkamerad aus Konstanz) das Thema Sonderrechte bei der Feuerwehr näher. Neben den Inhalten der Straßenverkehrs-Ordnung StVO - § 35 - Sonderrechte und StVO §38: Blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht, zeigte er viele Beispiele auf. Auch die Problematik Anfahrt zum Gerätehaus und Alkohol im Dienst wurde angesprochen und diskutiert.

Gasflasche hat gebrannt

01.12.2009

Der Gastwirt eines Gastronomiebetriebes im Ortsteil Reichenau-Mittelzell schaute nicht schlecht, als er seine kurz zuvor in einem Gastzimmer, mit Heizstrahler in Betrieb genommene Gasflasche brennend vorfand. Sofort rief er die Feuerwehr zu Hilfe.

Um 11:05 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirene zum Brandeinsatz. Noch bevor Feuerwehr ausrücken konnte, hatte der Gastwirt die brennende Gasflasche ins Freie gebracht und ein auf der Anfahrt zum Gerätehaus befindlicher Feuerwehrmann hatte die Flasche zu gedreht. Die Feuerwehr musste somit nur noch kontrollieren, ob die Gasflasche sich erwärmt hatte und noch gekühlt werden mußte, dies war jedoch nicht der Fall.

Insgesamt 13 Feuerwehr-Einsatzkräfte waren unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann im Einsatz bzw. im Gerätehaus in Bereitschaft. Mit vor Ort war die Polizei der WaPo Posten Reichenau.

Einsatzende war um 11:29 Uhr.

Felchenessen

09.12.2009

Das traditionelle Felchenessen fand auch dieses Jahr im Haus der Begegnung statt. Nach der Begrüßung durch Stv. Kommandant Johannes Deggelmann ließen sich alle die leckeren, von Stefan Riebel geräucherten Felchen, schmecken. Als Gäste waren Abordnungen der Feuerwehren Allensbach, Konstanz 2. Zug und Kreuzlingen zugegen.

Nikolausfeier des KFV Konstanz

11.12.2009

Der Kreisfeuerwehrverband Konstanz (KFV) hält jedes Jahr seine Nikolausfeier bei einer anderen Feuerwehr ab. Dieses Jahr waren sie zu Gast bei der FF Reichenau im Haus der Begegnung (HDB). Im weihnachtlich dekorierten HDB genossen die Gäste ein leckeres 3-Gänge-Menü (Nüsslesalat mit Räucherfischsülze, Schweinelendchen mit Spätzle und Gemüse, Weihnachtliche Rotweibirnen mit Vanilleeis). Die Teilnehmer des KFV mit Ihrem Vorsitzenden Helmut Richter waren voll auf begeistert von der Küchencrew mit Stv. Kommandant Thomas Baumgartner und seinem Team.

Zimmerbrand wegen brennendem Adventskranz

15.12.2009

Ein umsichtiger Nachbar eines Wohnhauses in Reichenau-Oberzell entdeckte gegen 11:00 Uhr am heutigen Dienstag, 15.12.2009, durch das Fenster einen brennenden Adventskranz und rief die Feuerwehr um Hilfe.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 11:02 per Meldeempfänger und Sirene zum Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr vor Ort war die Lage schon entspannter. Der Nachbar konnte das Feuer bereits löschen. Nur durch sein beherztes und umsichtiges Handeln, konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Feuerwehr brachte den anbrannten Tisch mit Adventskranz und sonstigen Brandschutt unter umluftunabhängigem Atemschutz ins Freie. Dadurch, daß alle Türen offen standen, war das Haus durch den Brand komplett verraucht. Deshalb setzte die Feuerwehr einen Überdruckbelüfter zur Lüftung der Räume ein. Das Haus wurde an den Hausbesitzer übergeben.



Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren insgesamt 13 Feuerwehr-Einsatzkräfte im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz und der WaPo Posten Reichenau. Der Nachbar wurde sicherheitshalber zur Untersuchung zum Arzt geschickt.

Einsatzende war um 11:25 Uhr.

Immer wieder kommt es zu Bränden durch Adventskränze, deshalb geben die Feuerwehren jedes Jahr Tipps zum sicheren Umgang in der Weihnachtszeit. Nähere Infos sind auf unserer Internetseite <http://www.feuerwehr-reichenau.de> zu finden.

Trauerfeier Kamerad Ewald Böhler

22.12.2009

In der Oberzeller Kirche nahmen die Kameraden an der Trauerfeier des am 19.12.2009 verstorbenen Kameraden und Ehrenmitglieds Ewald Böhler teil. Als letzten Gruß wurde nach kurzer Ansprache durch Stv. Kommandant Thomas Baumgartner in der Kirche eine Schale für das Grab niedergelegt.

Für den Jahresbericht 2009,

Insel Reichenau, Sonntag, 28. Februar 2010

Der Schriftführer:

Der Kommandant:

Thomas Baumgartner

Andreas Schlegel